

Auch Mülheim:



Köln, 22.1.2017

Liebe an „Kein Veedel für Rassismus“ Interessierte und sonstige Aktive in Mülheim, die Kampagne „Kein Veedel für Rassismus“ hat schon bei der Kommunalwahl 2014 dazu beigetragen, den Stimmanteil der rechtspopulistischen „Bürgerbewegung Pro Köln“ soweit zu senken, dass die Partei nicht mehr in Fraktionsstärke im Rat vertreten ist.

Jetzt geht „Kein Veedel für Rassismus“ wieder an den Start. Denn mit der „Alternative für Deutschland“ gibt es eine neue rechtspopulistische Partei, die mit hohen Wahlerfolgen rechnen kann. Im April wird der Bundesparteitag der AfD im Kölner Maritim stattfinden und im Mai sind die Landtagswahlen in NRW.

Auf den ersten Aufruf von „Kein Veedel ...“ haben sich über 250 Menschen gemeldet – auch aus Mülheim. Machen wir mit, in Mülheim rassistischen Stimmungen, Meinungen, rechten Parteiständen und Veranstaltungen zu begegnen?

In Mülheim laufen eine Reihe ähnlicher Aktivitäten wie das Stadtteilstfest mit dem Arbeitsnamen „Miteinander Füreinander“, Birlikte, WiKu, Initiative Keupstraße ist überall, usw. Keine Angst! Es geht nicht um Terminhopping. Es geht um Vernetzung und darum, Präsenz zu zeigen. Es geht um Protest und Gespräch – und Ideen. Alle, die sich von Ihnen/Euch auf den Aufruf von „Kein Veedel ...“ gemeldet haben und weitere Interessierte aus dem Stadtteil möchten wir für ein erstes Treffen einladen:

Mittwoch 8.2.2017 um 19 Uhr

im: Kubus – Café im Kulturbunker, Berliner Straße 20, 51063 Köln

(Haltestelle Linie 4 von-Sparr-Str./Buslinie 151+152 Schützenhofstraße

Die Einladung weiterzugeben an Schulen, Theater, Musiker, überall, ist natürlich eine sehr gute Idee! Nehmen wir uns ein Beispiel an 500.000 gegen Trump!

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Grüße von Ulrike und Peter